

# Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

## Protokoll

### 32. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 06.03.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:31 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	BVV-Saal des Rathauses Mitte (1. Etage), Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

---

#### Anwesend sind:

Frau Hiro Hajo	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Lucie Schröder	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Katja Zimmermann	Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Daniela Fritz	CDU
Herr Olaf Lemke	CDU
Frau Mandy Losse	CDU
Frau Anab Awale	SPD
Herr Daniel Schwarz	SPD
Frau Hannah Gerlof	Die Linke
Frau Susanne Bierwirth	JHA stellv. BD
Frau Sabine Derwenskus-Böhm	JHA BD
Frau Nicole Figge	JHA BD
Herr Sascha Mase	JHA BD
Frau Irene Stephani	JHA BD

Sitzungsleitung: Frau Zimmermann (Vorsitzende)

Bezirksamt: BzStaR Herr Keller

Jug AL: Herr Lehmann

Protokollanten: Frau Ebert, Herr Zerrenner (BVV-Büro)

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Protokoll:**

##### **zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO**

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen und die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

## **zu 2 Protokollgenehmigungen**

### **zu 2.1 Genehmigung des Protokolls der 30. Sitzung vom 09.01.2025**

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

## **zu 3 Mitteilungen**

### **zu 3.1 der JHA-Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **zu 3.2 Junge Menschen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **zu 3.3 des Bezirksamtes**

Die Mitteilungen des Bezirksamtes sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung in schriftlicher Form zugegangen und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

BzStaR Herr Keller berichtet ergänzend zu:

- Er wolle auf den zweiten Punkt eingehen. Er sei enttäuscht von der Antwort des Bundesamtes gewesen. Dies führe zu erheblichen Einschränkungen für den Bezirk. Er finde es schwierig, dass die dritte Partnerschaft für Demokratie nicht möglich sei. Man wolle schauen, wie man mit den bisherigen Partnerschaften trotzdem den ganzen Bezirk abdecken könne.
- Es gebe eine Neuauflage des Fahrplans für Frühe Hilfen „Was ist wichtig für die Zeit rund um die Geburt“. Diese sei ab sofort erhältlich.

## **zu 4 Aktuelle Viertelstunde**

- Auf Nachfrage von Frau Figge (Bürgerdeputierte) antwortet Herr Lehmann (Jug AL), dass er ein Schreiben erhalten werde spätestens Anfang der kommenden Woche, dass zu den Tarifmitteln informiere. Diese seien jetzt bezirklich zugeordnet. Es werde möglich sein, einen Antrag für die 5,5% Erhöhung des Tarifvertrags zu stellen. Dies sei die Aussage, die man bisher habe. Er werde noch vom Haushaltsbereich, der heute getagt habe, über die Interpretation des Schreibens der Senatsverwaltung für Finanzen informiert. Bisher wisse man noch nicht, welche der Zusagen des Tarifvertrags dort integriert seien. Nächste Woche wisse er mehr, wenn er das Schreiben aus dem Haushaltsamt bekomme und werde dann auch die Träger informieren.

## **zu 5 Berichterstattung aus den AG'en 78**

Herr Beer (beratendes Mitglied) berichtet zu:

- Er verliest in seiner Rolle als beratendes Mitglied eine Nachricht an den Ausschuss. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Becker von der AG Mädchen\* und junge FLINTA berichtet zu:

- Sie wolle sich als neue Sprecherin der AG vorstellen.

Herr Wichert von der AG Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit berichtet zu:

- Man nehme die Altforderung aus dem letzten Jahr noch einmal auf. Man habe die Bürgerdeputierten in den anderen Bezirken angesprochen. Es gehe um die Einforderung der Umsetzung des Kinder- und Jugendteilhabegesetzes und darum, diese Umsetzung weiter voranzutreiben. Ebenso das Thema Tarifmittel und die Anpassung auch für freie Träger. Außerdem benötigten freie Träger ebenfalls Regie-Kosten.

- Zu den Forderungen frage er, was bisher aus der Umsetzung dieser geworden sei, nachdem der JHA diese im vergangenen Jahr ebenfalls übernommen hatte.

**zu 6      Beschluss Jugendförderplan  
(BE: Herr Ossege, Jugendamt)**

Dem Ausschuss ist im Vorfeld zur Sitzung eine Beschlussvorlage zum Jugendförderplan zugegangen. Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**zu 7      Diskussion und Beschluss Familienförderplan  
(BE: Herr Ossege, Frau Bordien, Jugendamt)**

Dem Ausschuss ist im Vorfeld zur Sitzung eine Beschlussvorlage zum Jugendförderplan zugegangen. Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**zu 8      Gegenmaßnahmen Senkung Defizit im Bereich Hilfen zur Erziehung  
(BE: Herr Lehmann, Jugendamt)**

Dieses Thema wird von BzStaR Herr Keller, Herr Lehmann (Jug AL) und Frau Löhr (Jugendamt) anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

**zu 9      Beratung von Drucksachen**

**zu 9.1    Keine weiteren Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich  
Drucksache: 1859/VI**

Die Drucksache wird vertagt.

**zu 10    Verschiedenes**

Herr Wichert kündigt an, dass es am 19.03. ab 17:30 Uhr auf dem Leopoldplatz ein Fastenbrechen geben werde, zu dem alle herzlich eingeladen seien. Dieses werde von verschiedenen Organisationen und Trägern veranstaltet.

Frau Bierwirth (BD) bittet Herrn Beer, seinen Impuls schriftlich an den Ausschuss zu senden. Sie schlägt vor, dieses Thema in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

gez.  
Zimmermann  
Vorsitzende

Ebert, Zerrenner  
BVV-Büro